

darauf verwandte Mühe zu verschaffen. — Vorauszahlung findet durchaus nicht Statt; — Baarzahlung nur dann, wenn der Besteller es ausdrücklich verlangt, und Niemand ist zur Abnahme der Fortsetzung verbunden. —

Alle 2—3 Monate erscheint eine Lieferung. — Unverlangt versende ich davon durchaus Nichts, — auf Verlangen aber gebe ich gern 1 Gr. à cond. — Mehrbedarf aber nur auf feste Rechnung. —

Obgleich nun solch ein Werk im Allgemeinen weit leichter anzubringen ist, wenn es den Privatleuten vorgezeigt wird, so will ich doch gern auf 5 fest bestellte Gr. ein Inserat für meine Kosten geben. —

Alle Aufträge werden genau nach der Reihenfolge expedirt, — die ersten Besteller erhalten also auch die ersten Abdrücke.

Leipzig, im März 1837.

G. Schubert.

[1748.] Unterzeichneter versendet unter heutigem Datum an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen oder Bestellung darauf einsandten:

**Lord Byron's works, complete in one vol. The 3<sup>d</sup> ed. considerably augmented. Mit 1 Kupfer. 51 Bog. Imp.-8. cart. Preis 8fl. 45kr. oder 5 Thlr.**

Bei Abnahme von 10 Gr. zusammen gegen Baarzahlung, — 1 Frei-Gr. — Durch neue Anordnung und äußere Ausstattung zeichnet sich diese 3. Aufl. sehr vortheilhaft gegen die früheren aus, und wird deshalb thätige Verwendung einen um so größeren Erfolg haben.

**Passavant, Dr. J. C., Untersuchungen über den Lebensmagnetismus und das Hellsehen. 2., umgearbeitete Aufl. 22 $\frac{3}{4}$  Bogen. gr. 8. geh. Preis 3 fl. 30 kr. oder 2 Thlr.**

Letztere Schrift ist nicht allein für Psychologen, Physiologen und Aerzte, sondern auch für Theologen und jeden Gebildeten von Interesse. — Bei der von allen Seiten Statt gefundenen ungemein starken Nachfrage ist zu erwarten, daß sich alle Bemühung zu deren Absatz reichlich lohnen wird.

Frankfurt a. M., den 1. April 1837.

Heinr. Ludw. Brönnner.

[1749.] **A n z e i g e.**

Das **Wochenblatt** für

**Kunst- und Musikalienhändler**

geht, laut Uebereinkunft mit der Ibbf. Brodhag'schen Buchh. in Stuttgart, von heute an in meinen Verlag über; die nächsten Nummern werden zwar (Censurverhältnisse wegen) noch unter der bisherigen Firma, jedoch für meine Rechnung expedirt.

Die äußere Ausstattung des Blattes, so wie die Tendenz im Allgemeinen bleibt wie bisher; aber die neue Redaction wird das Merkantilische des Kunst-Musikalienhandels bei weitem mehr berücksichtigen, als bisher geschah. —

Der Preis des Blattes ist von jetzt an, billiger als bisher, nur 2 fl. netto; — Inserate aber werden auch fernerhin den Abonnenten mit  $\frac{1}{2}$  fl. — allen Nichtabonnenten aber mit 1 fl. für die Petitzeile oder deren Raum berechnet. —

Wie bisher wird das Blatt auch fernerhin ein wöchentliches Verzeichniß aller neu erschienenen Kunstfachen u. Musikalien bringen; ich ersuche daher hiermit die Herren Verleger um gef. schnelle Einsendung aller Novitäten und zwar Musikalien an Hrn. Fr. Bhistling hier, Kunstfachen aber an mich direct. —

À cond. versende ich Nichts; — Probenummern aber stehen auf Verlangen gern gratis zu Diensten.

Leipzig, den 1. April 1837.

G. Schubert.

[1750.] Wir versenden die Fortsetzung des Centralblatts des landwirthschaftliche Vereins in Bayern für 1837

nur auf festes Verlangen, und ersuchen daher um gefällige recht baldige Angabe des Bedarfs.

Lit. artist. Anstalt in München.

[1751.] Wir machen hiemit die Anzeige, daß das 1. Heft von:  
**Prinz Eugen von Savoyen u. sein Zeitalter**  
von Dr. Wilhelm Zimmermann

nunmehr erschienen und an alle diejenigen Handlungen verschickt worden ist, welche Bestellung darauf gemacht haben. Wir versenden dieses Werk, so wie das bei uns erscheinende:

**Der wahre Weg zur Frömmigkeit und Tugend**  
von J. W. Voigt, und J. H. Voigt

blos dahin, wo es ausdrücklich verlangt wurde, und bitten daher alle geehrten Sortimentshandlungen, von welchen noch keine Bestellung gemacht wurde, und die sich dennoch für das eine oder das andere dieser beiden Werke verwenden wollen, uns ihre Bestellungen recht bald zukommen zu lassen, indem unverlangt nichts pro nov. davon verschickt wird.

Wir müssen auf dieser Bitte um so mehr bestehen, als wir sämtlichen Herren Sortimentshändlern das Erscheinen der beiden obigen Werke durch Circulair angezeigt haben, deren angehängte Verlangzetteln, wenn sie gehörig ausgefüllt werden, Notizen für uns enthalten, die uns, wenn wir den Vertrieb derselben durch Anzeigen u. gehörig unterstützen wollen, durchaus nothwendig sind.

Wir wiederholen nochmals die Bitte um recht baldige Bestellung, und zeichnen achtungsvoll

Imle u. Krauß.

Stuttgart, den 15. März 1837.

[1752.] Ich habe versandt:  
**Neue Bildergalerie für die Jugend**  
mit erläuterndem Text  
von

Dr. Ludwig Storch.

X. Band 1. Heft. Neue Folge 1. Band. Subscr.-Preis des Bandes mit 96 Kupfern in 4. und 12 Bogen Text 1 fl. (Einzelne Hefte à 2 fl.)

Gotha, im April 1837.

J. G. Müller.